

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 08.02.2007

Vorlage Nr. 07-F-07-0009

Denkmalschutz

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 16.01.2007 -

Angesichts der Bewerbung zum Weltkulturerbe und speziell zu den Feiern im „Jahr des Historismus“ stellt sich die Frage, wie es in Wiesbaden um den Denkmalschutz bestellt ist. Von Denkmalschützern sind Defizite ausgemacht worden. So gibt es keine systematische Aufstellung zu denkmalgeschützten Gebäuden im Besitz der Stadt, ihrem Zustand und den notwendigen Maßnahmen und auch keine weitreichende Planung mit Prioritätenliste. Die Mittel für die private Denkmalpflege sind von 150.000 € auf 8.000 € gekürzt worden. Dies ist ein besonders gravierendes Faktum, wenn man bedenkt, daß für die Feiern im „Jahr des Historismus“ mehrere hunderttausend Euro ausgegeben werden sollen. Es kann nicht sein, daß die Stadt sich für ihren historischen Baubestand feiert, aber zu seiner Erhaltung wenig tut.

Im Hinblick auf diese Problematik möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. was er zu tun gedenkt, um den oben genannten Defiziten abzuhelpfen,
2. ob er vorhat, die Mittel für Denkmalschutz aufzustocken und wenn ja, in welchem Umfang.

Beschluss Nr. 0064

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 16.01.2007 betr.

Denkmalschutz

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2007

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .02.2007

Dezernate I und IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister